

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1107	Pflicht

Modultitel **Bürgerliches und Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler**

Modultitel (englisch) Civil Law and Public Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Institut für ausländisches und europäisches Privat- und Verfahrensrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Öffentliches Recht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Sportmanagement
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden können die dem BGB zugrunde liegenden Prinzipien zusammenfassen und seine Systematik beschreiben. Des Weiteren können sie verfassungs-, verwaltungs- und gemeinschaftsrechtliche Grundlagen benennen, zusammenfassen und darlegen.

Sie sind in der Lage, gängige Normen des BGB (insbesondere zum Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten) anzuwenden und einfache zivilrechtliche Sachverhalte juristisch zu beurteilen. Ferner können sie juristische Beispielfälle anhand von Sachverhalten aus der Unternehmenspraxis (Bsp. Rechtsschutz bei Untersagung der gewerblichen Tätigkeit, Rechtsschutz bei verweigerter oder verzögerter Genehmigung einer Industrieanlage, Rechtsschutz in der Subventionsverwaltung) lösen

Inhalt

Das Modul setzt sich aus den beiden Vorlesungen "Bürgerliches Recht" und "Öffentliches Recht" zusammen.

In der Vorlesung "Bürgerliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:

- Prinzipien und Systematik des BGB
- die fünf Bücher des BGB mit besonderem Fokus auf dem Schuld- und Sachenrecht sowie dem Recht der Kreditsicherheiten

In der Vorlesung "Öffentliches Recht" werden folgende Inhalte behandelt:

- Verfassungsrecht
- Europäisches Recht
- Völkerrecht
- Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht
- Staatshaftung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Bürgerliches Recht" (2SWS)
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Öffentliches Recht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1105	Pflicht

Modultitel Einführung in die Wirtschaftswissenschaften

Modultitel (englisch) Principles of Economics and Business Administration

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking, Professur für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Professur für Versicherungsbetriebslehre, Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die BWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die VWL" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Sportmanagement
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
- Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten (eventuelle Ausschlüsse regelt die Anlage 5 der Ordnung für die fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen)

Ziele

Die Studierenden können die grundlegenden Methoden sowie die Teilgebiete (Funktionen) der Betriebswirtschaftslehre erklären. Sie sind in der Lage die Bedeutung der Funktionen für ein Unternehmen zu bewerten und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Teilbereichen zu beschreiben. Weiterhin sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden volkswirtschaftlichen Zusammenhänge moderner arbeitsteiliger Gesellschaften zu erklären. Sie können die Funktionsweise marktwirtschaftlicher Prozesse erkennen und Störungen bewerten. Schließlich können die Studierenden die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Volkswirtschaftslehre erkennen.

Inhalt

Das Modul stellt die Grundlagen, den Gegenstand und die Methoden der BWL sowie den Aufbau des Betriebs sowie Betriebswirtschaftliche Funktionen vor. Schließlich werden die Studierenden inhaltlich und methodisch in die Grundzüge der VWL in den Teildisziplinen Mikro- und Makroökonomie, VGR, Geld und Währung, Konjunktur und Wachstum sowie Umweltökonomie und Umweltpolitik eingeführt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die BWL" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die VWL" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1106	Pflicht

Modultitel **Technik des Rechnungswesen**

Modultitel (englisch) Methods in Accounting

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insbes. Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Technik des Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden können Grundbegriffe, Rechtsgrundlagen und Elemente der Rechnungslegung definieren und erklären. Darauf aufbauend werden sie befähigt, sich spezielle, insbesondere branchenspezifische Aspekte der Erfassung, Aggregation und Darstellung von Geschäftsvorfällen selbst zu erschließen. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Technik der doppelten Buchführung zur Erfassung von Geschäftsvorfällen im Handel und in der Industrie anzuwenden und auf praktische Fälle übertragen.

Inhalt

Rechtsgrundlagen der Buchführungspflicht; Einführung in das System der doppelten Buchführung; Begriffe und Definitionen (insbesondere Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Inventur und Inventar, Bestands- und Erfolgskonten), Technik der Erfassung wesentlicher Geschäftsvorfälle in Handel und Industrie; Technik und Vorgehen der Jahresabschlusserstellung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Technik des Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2407	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 110 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der Analysis (wie z. B. Folgen und Reihen, Funktionen, Stetigkeit, Differenzierbarkeit in einer Veränderlichen, Integrierbarkeit) sowie der Finanzmathematik (wie z.B. Barwert, ewige Rente) zu beschreiben und anzuwenden. Sie können den deduktiven Aufbau der Mathematik sowie mathematische Beweismethoden (u. a. direkter/indirekter Beweis, vollständige Induktion) erläutern und einfache mathematische Beweise nachvollziehen.
Inhalt	Aussagenlogik, Beweistechniken, Mengenlehre, Abbildungen, Zahlenbereiche, Folgen und Reihen, Barwert, ewige Rente, reelle Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer unabhängigen Variablen
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 10-101-1103 "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (4SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3103	Pflicht

Modultitel **Wirtschaftsinformatik**

Modultitel (englisch) Business Informatics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Softwareentwicklung für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Einführung in die Informatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Anwendungsprogrammierung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Anwendungsprogrammierung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)

Ziele

- Studierende können mit dem Informationsmanagement, integrierten Anwendungssystemen und technologischen Trends die wichtigsten Gestaltungsbereiche der Wirtschaftsinformatik benennen und erklären sowie die Potenziale der Digitalisierung in Wirtschaft und Verwaltung beurteilen.
- Studierende verstehen die Prinzipien betriebswirtschaftlicher Standardsoftware sowie die wichtigsten Funktionalitäten inner- und überbetrieblicher Anwendungssysteme.
- Studierende können die Grundzüge der Informationstheorie beschreiben und erläutern, wie Information im Rechner repräsentiert wird.
- Studierende können Hard- und Software beispielhaft erklären und ihre Kenntnisse bei praktischen Fragestellungen anwenden.
- Studierende können die erworbenen Kenntnisse in Datensicherung, Netzwerke und Internetdienste anwenden und nach Bedarf selbständig erweitern.
- Studierende sind in der Lage, verschiedene Ansätze der Datenmodellierung zu identifizieren und zu interpretieren.
- Durch eine aktive Teilnahme an den Übungen können die Studierenden die Methoden und Werkzeuge der Anwendungsprogrammierung anhand praxisnaher Beispielszenarien anwenden und auf betriebsnahe Problemstellungen übertragen.

Inhalt

- Einführung Wirtschaftsinformatik
- Informationsgesellschaft
- Informations- und Wissensmanagement
- Integrierte Anwendungssysteme im Industrie- und Dienstleistungssektor
- Anwendungssysteme des Electronic Business
- Planungs- und Kontrollsysteme/Business Intelligence
- Geschäftsprozessmanagement/Business Engineering
- Ubiquitous Computing

- Die Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" ergänzen Kontrollfragen auf der Lernplattform Moodle.

Einführung Informatik

- Einordnung von Informatik und Wirtschaftsinformatik als Wissenschaftsdisziplinen
- Ausgewählte Grundlagen der Informatik wie etwa Informationscodierung und Informationstheorie einschließlich ihrer wichtigsten Anwendungen, Hard- und Software, Algorithmik und Softwareentwicklung sowie Datensicherung
- Funktionsweise und Nutzung elektronischer Netzwerke und ausgewählter, darauf aufbauender Internetdienste
- Zur Vorlesung "Einführung in die Informatik" gibt es ein fakultatives E-Tutorium Übung Anwendungsprogrammierung
- Datenmodelle
- Normalisierung von Daten
- Abfragen und Abfragesprachen
- Formular- und Berichtswerkzeuge
- In der Übung zur Anwendungsprogrammierung sammeln die Studierenden erste eigene Erfahrungen mit den vorgestellten Methoden und Werkzeugen. Gegebene Problemstellungen ermöglichen eine betriebsnahe Anwendung.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Informatik" (2SWS)
	Übung "Anwendungsprogrammierung" (1SWS)
	Vorlesung "Anwendungsprogrammierung" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	02-101-1108	Pflicht

Modultitel Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler

Modultitel (englisch) Commercial Law and Company Law for Economics and Business Administration Students

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Juristenfakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftsinformatik (Pflichtmodul)
- B.Sc. Sportmanagement (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Die Studierenden sollen diejenigen juristischen Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht erwerben, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften erforderlich sind.

Inhalt Das Modul enthält die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Handels- und Gesellschaftsrecht" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2101	Pflicht

Modultitel Externes und internes Rechnungswesen

Modultitel (englisch) Financial and Management Accounting

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Controlling und interne Unternehmensrechnung, Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Externes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Internes Rechnungswesen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die nach deutschem Handelsrecht erforderlichen Jahresabschlusselemente zu benennen und Unterschiede in den Erfordernissen für kapitalmarktorientierte und nicht kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften sowie Personengesellschaften zu erklären. Sie werden ferner in die Lage versetzt, die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung für alle Bilanz- sowie Gewinn- und Verlustrechnungspositionen anzuwenden. Das Erlernen der konzeptionellen Herangehensweise an Bilanzierungssachverhalte befähigt die Studierende, sich branchen- oder fallspezifische Bilanzierungssachverhalte selbst zu erschließen und auf Praxisfälle zu übertragen.

Darüber hinaus können die Studierenden nach dem Abschluss des Moduls die Fachbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung korrekt verwenden sowie die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen und deren Funktionen im Detail beschreiben. Ferner können sie betriebliche Entscheidungen auf der Basis von Kosten und Erlösen begründen sowie die Zweckmäßigkeit von Kosten- und Erlösrechnungssystemen im Einzelfall beurteilen.

Inhalt

Zu den Inhalten des Moduls gehört das Erarbeiten der rechtlichen und sonstigen institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung, insbesondere der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Die im Pflichtmodul Technik des Rechnungswesens bereits erlernten Elemente Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden in Bezug auf die wesentlichen Einzelpositionen vertiefend behandelt. Ferner werden weitere Elemente, etwa die

Kapitalflussrechnung, der Anhang oder die Segmentberichterstattung neu vorgestellt und in Übungsaufgaben vertieft.

Zu den Inhalten des Moduls gehören des Weiteren die Erläuterung der Ziele und der begrifflichen Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung. Die Elemente von Kosten- und Erlösrechnungssystemen sowie deren zweckmäßige Ausgestaltung im Einzelfall werden im Detail behandelt. Ferner werden die Generierung und die Auswertung von Kosten- und Erlösinformation anhand von Beispielen erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul Technik des Rechnungswesens (07-101-1106)

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Externes Rechnungswesen" (2SWS)
	Vorlesung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)
	Übung "Internes Rechnungswesen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2102	Pflicht

Modultitel **Mikroökonomik**

Modultitel (englisch) Microeconomics

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Mikroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Mikroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Pflichtmodul)
- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- Bachelor Soziologie (Wahlmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Sportmanagement

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Konzepte der Mikroökonomik zu erkennen und zu erklären. Die Studierenden können darauf aufbauend Lösungskonzepte in mikroökonomischen Modellen verstehen und anwenden.

Inhalt Grundlagen und Modelle der Haushalts- und Unternehmenstheorie, Marktformenlehre, Spieltheorie und Wohlfahrtstheorie

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Mikroökonomik" (4SWS)
	Übung "Mikroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2408	Pflicht

Modultitel	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II
Modultitel (englisch)	Mathematics for Economics and Business Administration II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 110 h • Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe der linearen Algebra (wie z.B. Vektoren, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren) sowie der mehrdimensionalen Analysis (insbesondere totale und partielle Differenzierbarkeit) zu beschreiben und anzuwenden. Die Studierenden können mathematische Beweise nachvollziehen und einfache Beweise selbst führen. Sie können einfache Probleme selbstständig mathematisch formulieren und bearbeiten.
Inhalt	Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrizen, Determinanten, Eigenwerte und Eigenvektoren, lineare Gleichungssysteme, Grundlagen der mehrdimensionalen Analysis, Differentialrechnung für Funktionen mehrerer unabhängiger Variablen, Anwendungen der Differentialrechnung, insbesondere Extremwertbestimmung mit und ohne Nebenbedingungen
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme am Modul "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I" (07-101-2407) wird empfohlen.</p> <p>Nicht für Studierende, die bereits das Modul 10-101-1104 "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" belegt haben.</p>
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (4SWS)
	Übung "Mathematik für Wirtschaftswissenschaften II" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1104	Pflicht

Modultitel	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Statistics and Probability Theory
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Statistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h • Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftsinformatik • Bachelor Sportmanagement • Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung
Ziele	<p>Die Studierenden können grundlegende Konzepte und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik erläutern.</p> <p>Sie können selbstständig statistische Methoden zur Lösung einfacher empirischer Fragestellungen auswählen, anwenden sowie die ermittelten Ergebnisse interpretieren und kritisch bewerten. Darüber hinaus können sie gegenüber ihren Mitstudierenden die Ergebnisse präsentieren und ihre Vorgehensweise verteidigen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, eigene statistische Analysen mit Hilfe der Statistiksoftware R selbstständig durchzuführen und sich die Funktionsweise der Software zu erschließen.</p>
Inhalt	Deskription univariater und bivariater Datensätze, Indexrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung und spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungsmodelle, Zufallsstichproben und Stichprobenfunktionen, Grundlagen der Schätz- und Testtheorie, Lineare Regressionsanalyse, Einführung in die angewandte Datenanalyse mit der Statistiksoftware R
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (33% Multiple Choice) 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (4SWS)
	Übung "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1109	Wahlpflicht

Modultitel **Competitive Strategy**

Modultitel (englisch) Competitive Strategy

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung "Competitive Strategy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Wettbewerbsstrategien von Unternehmen zur Kostenführerschaft und zur Produktdifferenzierung zu erkennen und zu erklären. Darauf aufbauend können die Studierenden ihre Kenntnisse bei der Bearbeitung von spieltheoretischen Aufgabenstellungen anwenden und eigenständig die passenden Lösungskonzepte finden.

Inhalt Preis- und Mengenpolitik, Standort- und Produktpolitik, direkte und strategische Effekte

Lehrsprache: englisch
Prüfungssprache: englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Competitive Strategy" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3101	Pflicht

Modultitel **Makroökonomik**

Modultitel (englisch) Macroeconomics

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Makroökonomik" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Makroökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Geographie (Wahlmodul)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Begriffe, Konzepte und Theorien der Makroökonomik zu erklären. Sie können die Eigenschaften dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle (Gleichgewichte und Stabilitätseigenschaften) bestimmen. Die Studierenden sind befähigt empirische Beobachtungen (in Form von Daten) theoriebasiert auszuwerten und wirtschaftspolitische Strategien zu diskutieren.

Inhalt

Gegenstand und Methode; Nationale Buchhaltung, Wirtschaftliches Wachstum, Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Kreditaufnahme und Budgetrestriktionen, Private Güternachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und die Nachfrage nach Geld, Geldangebot und Geldpolitik, Aggregierte Nachfrage, Produktion und Zinssatz, Produktion, Beschäftigung und Preise, Aggregiertes Angebot und Inflation, Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot, Konjunkturelle Schwankungen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen 10-101-1103 und 10-101-1104 oder an den Modulen 07-101-2407 und 07-101-2408

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Makroökonomik" (4SWS)
	Übung "Makroökonomik" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-3102	Pflicht

Modultitel Marketing und Services

Modultitel (englisch) Marketing and Services

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Marketing, Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Marketing" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Services" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- B.Sc. Sportmanagement
- M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Absolventen des Moduls können die Grundbegriffe, die Aufgaben sowie die Instrumente des Marketings und des Dienstleistungsmanagements benennen und beschreiben. Zusätzlich können sie die Besonderheiten von Dienstleistung en diskutieren.

Sie sind in der Lage die Methoden des Marketings und Dienstleistungsmanagements bei der Bearbeitung relevanter Probleme anzuwenden sowie kritisch zu reflektieren.

Inhalt

Customer Satisfaction
Service Quality
Service Processes
Grundlagen des Marketing Management
Analyse von Marketingchancen
Entwicklung von Marketingstrategien
Planung von Marketingprogrammen
Relationship Marketing

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (50% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Marketing" (2SWS)
	Übung "Marketing" (2SWS)
	Vorlesung "Services" (2SWS)
	Übung "Services" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5219	Wahlpflicht

Modultitel **Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens**

Modultitel (englisch) Selected Topics of Managerial Accounting

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und interne Unternehmensrechnung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden Probleme des internen Rechnungswesens, z. B. Probleme der Kostenartenrechnung, der Kostenstellenrechnung oder der Kostenträgerrechnung, erfassen und gezielt die zu einem Thema gehörige Literatur recherchieren und auswerten.

Darauf aufbauend können die Studierenden einen Text zu praktischen Problemstellungen verfassen, der wissenschaftlichen Standards genügt. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden.

Ferner können die Studierenden die Inhalte ihrer Ausarbeitung präsentieren und sich darüber mit ihren Mits Studierenden austauschen.

Inhalt Im ersten Teil der Veranstaltung (Vorlesung und Übung) wird eine Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens gegeben. Darüber hinaus werden ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens thematisiert und in Übungen behandelt. Gegenstand des zweiten Teils der Veranstaltung (Seminar) sind Präsentationen, Vorträge und Diskussionen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)
	Übung "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)
	Seminar "Ausgewählte Fragen des internen Rechnungswesens" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1201	Wahlpflicht

Modultitel	Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream
Modultitel (englisch)	Applied Financial Market Analysis - A Certified Introduction into Using the Database Thomson Reuters Datastream
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Investition
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, effizient Informationen aus der Datenbank Thomson Reuters Datastream zu beschaffen und auszuwerten. Sie können darauf aufbauend wissenschaftlich fundierte Urteile aus Unternehmens- und Wirtschaftsdaten ableiten und Finanzmarktdaten anschaulich visuell zusammenfassen.
Inhalt	<p>In dem Modul werden mittels von Thomson Reuters angebotener Webinare autodidaktisch Grundkenntnisse im Umgang mit Thomson Reuters Datastream (Beschaffung, Analyse und grafische Aufbereitung von Finanzmarktdaten) erlernt.</p> <p>Prüfungssprache: englisch Lehrsprache: deutsch und englisch</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Finanzmarktanalyse in der Wirtschaftspraxis - Eine zertifizierte Einführung in die Finanzmarktdatenbank Thomson Reuters Datastream" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1301	Wahlpflicht

Modultitel **Microeconomic Analyses of Old Indian Texts**

Modultitel (englisch) Microeconomic Analyses of Old Indian Texts

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Mikroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
• Bachelor Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Vorstellungen indischen Denkens zu erkennen und zu erklären. Darauf aufbauend können sie altindische Texte mithilfe mikroökonomischer Konzepte analysieren.

Inhalt Entscheidungstheoretische und spieltheoretische Analysen altindischer Texte, wie z.B. der Bhagavad Gita, des Arthashastra und ausgewählter altindischer Fabeln

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Microeconomic Analyses of Old Indian Texts" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1303	Wahlpflicht

Modultitel Introduction to business cycle

Modultitel (englisch) Introduction to Business Cycle

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Juniorprofessur für Quantitative Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Introduction to business cycle" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Das Seminar soll auf das Schreiben einer Bachelorarbeit vorbereiten. Das Modul richtet sich an Studenten, die Interesse an der Entstehung Konjunkturzyklen haben. Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden die Reaktion makroökonomischer Aggregate auf unterschiedliche exogene Schocks beschreiben, theoretisch erklären und gezielt die zugehörige Literatur recherchieren und auswerten. Darauf aufbauend können die Studierenden in einem schriftlichen Text, der wissenschaftlichen Standards genügt, Lösungen zu wichtigen makroökonomischen Problemstellungen analysieren und bewerten. Ferner sind die Studierenden in der Lage ihre Ergebnisse zu präsentieren, argumentativ zu verteidigen sowie die Arbeiten von anderen Personen zu diskutieren und konstruktiv zu kommentieren.

Inhalt Ausführliche Einführungsveranstaltung zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten und zur Entstehung von Konjunkturzyklen; Bearbeitung relevanter Themen aus dem Bereich Konjunkturzyklen

Teilnahmevoraussetzungen Makroökonomik
Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-1302 belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Introduction to business cycle" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1304	Wahlpflicht

Modultitel Environmental Economics

Modultitel (englisch) Environmental Economics

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Juniorprofessur für Quantitative Makroökonomik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Environmental Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 80 h Selbststudium = 110 h
- Seminar "Environmental Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 160 h Selbststudium = 190 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele

Die Studierenden können eine theoriegestützte Interpretation empirischer Daten zu natürlichen Ressourcen und wirtschaftlicher Entwicklung geben.
 Die Studierenden können das Marktversagen bei externen Effekten (z. B. Umweltverschmutzung) erklären.
 Die Studierenden sind befähigt die Auswirkungen politischer Maßnahmen durch die Konstruktion kontrafaktischer Szenarien bewerten.

Inhalt

Wechselnde Themen zu Fragen der Umweltmakroökonomie. Beispiele hierfür sind: Nachhaltige Entwicklung, Konjunktureffekte von Ölpreisschocks, Wirtschaftswachstum und Klimawandel, Verteilungseffekte der Klimapolitik

Lehr- und Prüfungssprache: Englisch

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse in Microeconomics, Macroeconomics, Econometrics

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Environmental Economics" (2SWS)
	Seminar "Environmental Economics" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2404	Wahlpflicht

Modultitel **Financial Risk Management**

Modultitel (englisch) Financial Risk Management

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Financial Risk Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- E-Learning-Veranstaltung "Financial Risk Management" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Methoden des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements.

Die Studierenden können die wichtigsten Risikoarten in Finanzinstitutionen und Industrieunternehmen sowie Modelle und Methoden zum Management dieser Risiken erklären.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig in der Finanzwirtschaft existierende Risiken zu identifizieren, zu modellieren und zu messen. Die Studierenden können insb. den sachgemäßen Gebrauch ausgewählter Verfahren des quantitativen Risikomanagements (z.B. Varianz-Kovarianz- und Monte-Carlo-Verfahren für die Berechnung des Value-at-Risk) beurteilen.

Inhalt In dieser Vorlesung wird eine Einführung in das Feld des finanzwirtschaftlichen Risikomanagements gegeben. Nach einer einführenden Vorstellung der wichtigsten Risikoarten in Finanzinstitutionen und Industrieunternehmen werden im Rahmen der Vorlesung elementare Modelle und Methoden zum Management (und insb. zur Absicherung) dieser Risiken besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Behandlung des Kreditrisikomanagements liegen, das für Banken von zentraler Bedeutung ist. Anschließend werden Finanzderivate und einfache Modelle zu ihrer Bewertung vorgestellt. Abschließend wird das Liquiditätsmanagement von Finanzinstitutionen thematisiert.

In der begleitenden E-Learning-Veranstaltung werden die genannten Themen anhand von Übungsfragen und Fallbeispielen vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Financial Risk Management" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Financial Risk Management" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2405	Wahlpflicht

Modultitel Empirical Banking and Finance

Modultitel (englisch) Empirical Banking and Finance

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- E-Learning-Veranstaltung "Empirical Banking and Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Seminar "Empirical Banking and Finance" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die wichtigsten Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Banken- und Finanzmarktforschung.

Die Studierenden können grundlegende Aufgabe und Probleme bei der Formulierung einer empirischen Forschungsfrage und eines zugehörigen Forschungsdesigns beschreiben. Sie erarbeiten die wichtigsten Methoden zur Datenaufbereitung, Datenbeschreibung und der Datenanalyse in einer statistischen Standardsoftware. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig und wissenschaftlich fundiert neue Fragestellungen zu formulieren und empirisch zu überprüfen..

Inhalt

Im Modul "Empirical Banking and Finance" werden verschiedene Grundprinzipien und Methoden des empirischen Arbeitens in der Banken- und Finanzmarktforschung betrachtet. Schwerpunkt der Veranstaltung wird die Besprechung der wichtigsten Techniken zur Formulierung einer empirischen Fragestellung, der Datenaufbereitung, der Durchführung einfacher Regressionsanalysen und der wichtigsten Fehlerquellen beim empirischen Arbeiten sein.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Empirical Banking and Finance" (1SWS)
	Seminar "Empirical Banking and Finance" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2603	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Insurance Related Topics
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls, sind die Studierenden in der Lage, die versicherungsspezifischen Besonderheiten der strategischen Steuerung zu identifizieren und zu beschreiben. Zudem können sie die Ansätze der wertorientierten Steuerung im Versicherungsunternehmen erklären.</p> <p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersönlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion). <p>Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der strategischen Steuerung im Versicherungsunternehmen - Die wertorientierte Steuerung im Versicherungsunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Grundlagen der Steuerung von Versicherungsunternehmen" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2604	Wahlpflicht

Modultitel	Produkte und Marketing in der Versicherung
Modultitel (englisch)	Product and Marketing Strategies for Insurance Companies
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe der von Versicherungsunternehmen betriebenen Zweige erklären. Sie können die Besonderheiten und Herausforderungen der einzelnen Versicherungszweige ableiten und sich kritisch damit auseinandersetzen.</p> <p>Ferner kennen die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die Spezifika der Marketingaktivitäten eines Versicherungsunternehmens und sind in der Lage, diese auf die Produkt-, die Prämien- und die Vertriebspolitik anzuwenden.</p>
Inhalt	<p>Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und aktuelle Herausforderungen der Versicherungszweige <p>Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Instrumente des Marketing im Versicherungsunternehmen
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2601 "Einführung in die Versicherungszweige" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Versicherungszweige" (2SWS)
	Übung "Marketing im Versicherungsunternehmen" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4101	Pflicht

Modultitel	Ökonometrie
Modultitel (englisch)	Econometrics
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Ökonometrie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Ökonometrie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h • Übung "Ökonometrie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul)
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Ökonometrie" sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Verfahren und Vorgehensweisen der modernen Ökonometrie zu erklären und zu beurteilen. Anhand praktischer Anwendungsbeispiele werden die Studierenden befähigt, ökonomische Hypothesen mit inferenzstatistischen Methoden zu überprüfen und mithilfe eines standardisierten Computerprogramms eigenständig zu lösen.
Inhalt	<p>Zunächst werden Basiskonzepte der induktiven Statistik als Grundlage des einfachen Ordinary-Least-Squares- (OLS-) Modells wiederholt. Die Annahmen des einfachen OLS-Modells sowie Auswege bei Verletzung der Annahmen (Autokorrelation und Heteroskedastizität) werden vorgestellt. Nach Motivation und Herleitung des multiplen OLS-Regressionsmodells wird neben dem Problem der Multikollinearität die Annahmeverletzung durch stochastische Regressoren (simultane Gleichungssysteme und Omitted Variable Bias) thematisiert. Als Lösungsweg hierfür wird der Instrumentenvariablen-Schätzer demonstriert. Zur Schätzung nicht-linearisierbarer Modelle wird die Maximum-Likelihood-Methode skizziert und auf Binärvariablen-Modelle (Logit und Probit) angewandt. In Interaktionstermen und zur Analyse asymmetrischer Reaktionen werden dichotome Variablen zudem als Regressoren benutzt. Der letzte Teil der Veranstaltung präsentiert Methoden der Zeitreihenanalyse. Hierbei werden datengenerierende stochastische Prozesse bestimmt sowie Trends, zyklische und irreguläre Komponenten von Zeitreihen untersucht.</p> <p>Im praktischen Teil des Moduls werden die theoretisch dargestellten Methoden und Verfahren auf empirische Fragestellungen aus diversen Gebieten der Wirtschaftswissenschaften angewandt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 10-101-1103 und 10-101-1104 oder 07-101-2407 und 07-101-2408 und dem Modul 07-101-1104
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ökonometrie" (4SWS)
	Übung "Ökonometrie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4102	Pflicht

Modultitel **Investition und Besteuerung**

Modultitel (englisch) Capital Budgeting and Taxation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzierung und Investition und Professur für betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Investition" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Vorlesung mit integrierter Übung "Grundlagen der Besteuerung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden können finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen darlegen und beschreiben.

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, optimale Investitions- und Finanzierungsentscheidungen durchzuführen und zu bewerten. Weiterhin sind sie fähig, Probleme, die sich bei der praktischen Umsetzung der erlernten Methoden ergeben, zu vertiefen, selbstständig Lösungen abzuleiten und kritisch zu hinterfragen.

Studierende können die wichtigsten betrieblichen Steuern benennen und den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen bestimmen. Sie sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Funktionen des deutschen Steuerrechts zu erkennen und zu hinterfragen. Sie sind fähig, die Steuergesetze anzuwenden und zu interpretieren, um spezifische Probleme in die Steuerrechtsordnung einzuordnen und daraus Lösungen für konkrete betriebswirtschaftliche Fragestellungen abzuleiten. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, die Ergebnisse kritisch zu bewerten und ggf. alternative Handlungsoptionen zu entwickeln.

Inhalt

- Grundlagen der Finanzwirtschaft

Zunächst werden wichtige finanzmathematische Zusammenhänge sowie die grundlegende Methode zur Bewertung von Zahlungsströmen vorgestellt. Darüber hinaus werden Investitionsentscheidungen anhand des Kapitalwertes sowie alternativen Entscheidungskriterien behandelt.

Unter welchen Bedingungen Finanzierungsentscheidungen irrelevant sind und welche Faktoren auf welche Weise die Kapitalstruktur eines Unternehmens beeinflussen wird ebenso thematisiert, wie die Ermittlung von Zahlungsströmen mit Hilfe des Rechnungswesens.

- Bereich Grundlagen der Besteuerung

Vorstellung der für Betriebe wesentlichen Steuerarten nach deutschem Steuerrecht (einschließlich wichtiger Aspekte des Rechtes der EU): Rechtsquellen des Steuerrechts und Grundlagen des Besteuerungsverfahrens, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Bewertungsgesetz, Grundsteuer und Erbschaftsteuer (evtl. beispielhaft weitere Steuerarten, z.B. aus dem Bereich der Verbrauchsteuern). Darauf aufbauend werden die Besteuerung der Rechtsformen und Betriebsverbindungen sowie die Grundlagen der Einflüsse der Besteuerung auf andere betriebliche Entscheidungen (Investition, Finanzierung, Rechnungswesen und betriebliche Organisation) erarbeitet.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Investition" (2SWS)
	Übung "Investition" (2SWS)
	Vorlesung mit integrierter Übung "Grundlagen der Besteuerung" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4204	Wahlpflicht

Modultitel International Economics

Modultitel (englisch) International Economics

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "International Economics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten Theorien und Modelle der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen erklären sowie reale Entwicklungstendenzen erkennen schlüssig interpretieren. Darauf aufbauend sind die Studierenden in der Lage die Theorien anhand von Fallstudien anzuwenden.

Inhalt Im Zentrum stehen theoretische Zusammenhänge der realen und monetären Außenwirtschaft sowie Fragen der europäischen und internationalen Integration. Dazu werden verschiedene Theorien behandelt und an den Realentwicklungen getestet.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul Makroökonomik (07-101-3101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "International Economics" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4208	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensführung
Modultitel (englisch)	Strategic Management
Empfohlen für:	4./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre, Professur für Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Unternehmensführung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Unternehmensführung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Unternehmensführung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre) • M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Arbeit, Bildung und Gesellschaft
Ziele	Nach der aktiven Teilnahme am Modul Unternehmensführung sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Modelle der Unternehmensführung zu beschreiben und in den praktischen Kontext einzuordnen sowie betriebswirtschaftliche Strategien zu vergleichen. Die Studierenden können im Team ihre Kenntnisse zur Lösung von praktischen Fallstudien anwenden und eigene Lösungsstrategien entwerfen. Darüber hinaus sind sie befähigt, aktuelle Geschehnisse zu beurteilen und sich darüber auszutauschen.
Inhalt	In diesem Modul werden die Grundfunktionen der Unternehmensführung und des Strategischen Managements vorgestellt. Zu den thematischen Schwerpunkten zählen Organisation, Grundzüge der Personalwirtschaft und Risikomanagement.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Unternehmensführung I" (2SWS)
	Vorlesung "Unternehmensführung II" (2SWS)
	Übung "Unternehmensführung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4209	Wahlpflicht

Modultitel **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Modultitel (englisch) National Accounting

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können den Wirtschaftskreislauf und die Konzepte der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) benennen und beschreiben. Sie sind in der Lage sachgerechte makroökonomische Analysen - insbesondere Konjunktur, Struktur- und Produktivitätsanalysen - durchzuführen. Darüber hinaus können sie vorliegende makroökonomische Analysen bewerten und einordnen.

Inhalt Ziele und Grundlagen der VGR, Inlandsproduktberechnung: Entstehung, Verteilung und Verwendung, Anwendungen der VGR, Satellitensysteme und Wohlfahrtsmessung

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Makroökonomik" (07-101-3101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4216	Wahlpflicht

Modultitel	Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Modultitel (englisch)	Innovation Management and Innovation Economics
Empfohlen für:	4./5./6. Semester
Verantwortlich	Professur für Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Grundlagen des Innovationsmanagements und der Innovationsökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul) • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte und Methoden eines Innovationsprozesses darstellen und erklären.</p> <p>Sie können verschiedene Kreativitätsinstrumente und Methoden zur Ideengenerierung beschreiben und miteinander vergleichen.</p> <p>Sie sind in der Lage verschiedene qualitative und quantitative Methoden zur Auswahl von innovativen Ideen zusammenfassen und kritisch in den Kontext des Innovationsmanagement einordnen.</p> <p>Die Studierenden können Methoden zur Implementierung von Innovationsprojekten identifizieren und ableiten.</p>
Inhalt	<p>Begriffe und Konzepte des Innovationsprozesses</p> <p>Kreativitätsinstrumente wie Brainstorming, Brain Writing oder Mind Mapping zur Ideengenerierung</p> <p>Qualitative und quantitative Methoden zur Priorisierung und Auswahl von innovativen Ideen</p> <p>Methoden zur Implementierung von Innovationsprojekten</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Grundlagen des Innovationsmanagements und der Innovationsökonomie" (2SWS)
	Seminar "Innovationstransfer und Nachhaltigkeit" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4220	Wahlpflicht

Modultitel **Service Innovation**

Modultitel (englisch) Service Innovation

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Dienstleistungsmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Service Innovation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Die Absolventen des Moduls können servicespezifische Innovations- und Diffusionskonzepte benennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, praxisnahe Problemlösungen mit Blick auf Herausforderungen der Service Innovation und deren Diffusion abzuleiten. Hierbei können sie Innovations- und Diffusionskonzepte anwenden sowie kritisch reflektieren.

Inhalt

Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen werden verschiedene theoretische Ansätze und empirische Befunde behandelt:

- Besonderheiten von Serviceinnovationen im Vergleich zu Produktinnovationen
- Interne und externe Determinanten von Service Innovationen
- Rolle von Kunden bei Service Innovationen (Konzept von Open Innovation und Co-Creation)
- Akzeptanz und Diffusion von Service Innovationen

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 07-101-1105 und 07-101-3102

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Service Innovation" (2SWS)
	Seminar "Service Innovation" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5203	Wahlpflicht

Modultitel **Geld- und Währungstheorie**

Modultitel (englisch) International Monetary Economics

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)

Ziele Die Studierenden können grundlegende Begriffe der monetären Theorie erklären sowie monetäre Tauschbeziehungen in der geschlossenen und offenen Volkswirtschaft anhand volkswirtschaftlicher Modelle. beschreiben.
Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Geld- und Währungstheorie" sind die Studierenden in der Lage, geldpolitische Maßnahmen mithilfe erlernter Theorien zu erklären.

Inhalt Das Modul führt in die Grundlagen der Geld- und Währungstheorie ein.

- Teil A: Geldtheorie: Grundlagen der Geld- und Kredittheorie; Geld- und Kreditnachfrageverhalten; Geld- und Kreditangebotsprozesse; Transmission monetärer Impulse; Inflation
- Teil B: Währungstheorie: Zahlungsbilanz und Devisenmarkt; Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs; Wechselkursatheorien

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 07-101-2102 und 07-101-1104 sowie 10-101-1103 und 10-101-1104 oder 07-101-2407 und 07-101-2408

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geld- und Währungstheorie" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-6101	Pflicht

Modultitel Staat und Wirtschaft

Modultitel (englisch) Fiscal and Economic Policy

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Wirtschaftspolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Finanzpolitik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Sportmanagement
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden werden befähigt, wirtschaftspolitische Grundzusammenhänge und Theorien zu erklären. Die Studierenden sind in der Lage ökonomische Theorien auf wirtschaftspolitische Fragestellungen anzuwenden sowie wirtschaftspolitische Entscheidungen zu beurteilen. Sie können die Wechselwirkungen zwischen Staat und Markt kritisch einordnen.

Ferner werden die Studierenden in die Lage versetzt, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse nachzuvollziehen und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können grundlegende finanzwissenschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt

Es werden grundlegende ökonomische Theorien, die Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen (wie Geld-, Fiskal- und Sozialpolitik) sowie das Handeln von politischen und wirtschaftlichen Akteuren vermittelt. Insbesondere wird auf die Soziale Marktwirtschaft und die Rolle der Finanzmärkte für Krisen eingegangen. Neben der positiven Theorie werden Elemente der normativen Theorie der Wirtschaftspolitik behandelt.

Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie staatliche Aktivitäten finanziert, nach welchen Prinzipien Steuern und Abgaben bemessen werden und welche ökonomischen Effekte und Anreizwirkungen Steuern und Abgaben entfalten. Weiterhin widmet sich das Teilmodul der Staatlichen Kreditaufnahme als Finanzierungsform und stellt die Frage nach der Tragfähigkeit öffentlicher

Schulden. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung in Deutschland und seine Gestaltungsprinzipien gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Wirtschaftspolitik" (2SWS)
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Einnahmenlehre)" (2SWS)
	Übung "Wirtschaftspolitik" (1SWS)
	Übung "Finanzpolitik" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-1704	Wahlpflicht

Modultitel Einführung E-Commerce

Modultitel (englisch) Introduction to E-Commerce

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele

- Die Studierenden können die konzeptionellen und systemtechnischen Grundlagen von Online-Shops beschreiben. Darauf aufbauend sind sie in der Lage für ein strukturiertes Praxisprojekt selbstständig die Erstellung eines Online-Shops durchzuführen.
- Nach Abschluss des Moduls können sich die Studierenden aktiv mit den Möglichkeiten von eCommerce-Werkzeugen im betrieblichen Umfeld auseinandersetzen und diese selbstständig anwenden.
- Durch die Zusammenarbeit in Teams können sich die Studierenden über Informationen und Ideen auszutauschen sowie problem- und lösungsorientiert diskutieren.

Inhalt

Der elektronische Handel über Online-Shops gewinnt weiterhin an Bedeutung in vielen Branchen. Ohne einschlägige Programmierkenntnisse vorauszusetzen vermittelt dieses Modul technisch interessierten Studierenden folgende Inhalte:

- Grundlagen des E-Commerce: Historie, Prozesse und Distributionsstrategien sowie kritische Reflektion des Onlinehandels
- Technologien des E-Commerce: Anforderungsanalyse, Third Party-Software, Systemarchitektur, Geschäftsmodelle, User Experience und Frontend-Architektur
- Trends im E-Commerce: Recht, Social Commerce, Content-Driven E-Commerce, Mobile Shopping
- Projektmanagement

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Wirtschaftsinformatik" (07-101-3103)

Literaturangabe Meier/Stormer, eBusiness & eCommerce. Management der digitalen Wertschöpfungskette, Berlin/Heidelberg, 2012.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit
Wichtung: 1**

Seminar "Enterprise Systems 1 - E-Commerce" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6104	Wahlpflicht

Modultitel **Business Intelligence**

Modultitel (englisch) Business Intelligence

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden den Aufbau und die Funktionalitäten von Business-Intelligence-Systemen (BI) und können diese eigenständig anhand eines Anwendungsfalles konfigurieren. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, Probleme im Kompetenzfeld zu analysieren und unter Nutzung verschiedener BI-Anwendungssysteme zu lösen. Zudem können sie eigenständig ein BI-Projekt durchführen und systemgestützt eine Lösung entwerfen, ihre Ergebnisse präsentieren und argumentativ verteidigen.

Inhalt Aufbauend auf Grundkenntnissen zu Planungs- und Kontrollsystemen liefert das Modul den Studierenden eine Einführung in den Anwendungsbereich Business Intelligence, und vermittelt neben allgemeinen Grundlagen anhand von praktischen Übungen und Gastvorträgen einen Einblick in Lösungsansätze sowie informationstechnologische Werkzeuge. In Gruppenarbeit erstellen die Teilnehmer eine eigene BI-Lösung anhand eines praxisnahen Anwendungsfalles.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 07-101-3103 "Wirtschaftsinformatik"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Enterprise Systems 1 - Business Intelligence" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1202	Wahlpflicht

Modultitel **Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)**

Modultitel (englisch) Business Simulation Game FACT

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Seminar "Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftspädagogik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage,

- die Wechselwirkungen, die zwischen den Unternehmensbereichen Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling bestehen, zu erkennen und das in den jeweiligen Fachmodulen vermittelte Wissen und die entsprechenden Methoden zu vernetzen.
- die für unternehmerische Entscheidungen relevanten Informationen aus Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Kostenrechnungen und Finanzberichten zum einen zu extrahieren und zum anderen die Daten im Detail selbstständig herzuleiten, um darauf aufbauend
- selbstständig konkrete Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit in einer realitätsnahen Situation zu lösen.
- gemeinsam den Prozess der Entscheidungsfindung im Team konstruktiv zu gestalten.

Darauf aufbauend können die Studierenden einen Text zu praktischen Problemstellungen verfassen, der wissenschaftlichen Grundsätze und Qualitätskriterien genügt. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Aufbau, Elemente, Layout und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit) anzuwenden.

Inhalt In diesem Modul erarbeiten die Studierenden die Wechselwirkungen zwischen den Unternehmensbereichen Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling anhand eines praxisnahen Fallbeispiels: Dazu übernehmen sie als Team im Rahmen eines computergestützten Planspiels die Führung eines Familienunternehmens. Die Studierenden treffen fundiert in begrenzter Zeit auf der Grundlage von allgemeinen Konjunkturdaten, der Konkurrenzsituation und der Analyse von unternehmensspezifischen Daten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Deckungsbeitragsrechnungen und Kostenrechnungen u.a. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen. Aus diesen Erkenntnissen leiten sie unter Beachtung der identifizierten Wechselbeziehungen neue Strategien für die Folgejahre bei komplexeren Rahmenbedingungen ab. Darüber hinaus wird den Studierenden Grundlagenwissen zum wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt, welches sie in einer abschließenden Hausarbeit verfestigen können.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Planspiel FACT (Finance, Accounting, Controlling, and Taxation)" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1203	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die innovativen Finanzinstrumente

Modultitel (englisch) Innovative Financial Instruments

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die innovativen Finanzinstrumente" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 225 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Die Studierenden können ausgewählte innovative Finanzinstrumente erkennen und beschreiben. Sie sind in der Lage, diese anzuwenden und zu bewerten. Weiterhin sind sie fähig, fundierte Urteile über deren Einsatz abzuleiten.

Inhalt Funktionsweise, Märkte, Eigenschaften, Strategien und Bewertung ausgewählter innovativer Finanzinstrumente wie etwa Forward- und Futureskontrakte, Kauf- und Verkaufsoptionen sowie digitale Assets wie Kryptowährungen

Teilnahmevoraussetzungen Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-5217 Einführung in Derivate belegt haben.

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die innovativen Finanzinstrumente" (5SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1305	Wahlpflicht

Modultitel **Ökonomische Ideengeschichte**

Modultitel (englisch) History of Economic Thought

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur Volkswirtschaftslehre, insb. Geld und Währung

Dauer 1 Semester

Modulturnus mindestens einmal alle 2 Jahre

Lehrformen • Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Hauptepochen des ökonomischen Denkens zu identifizieren. Die Studierenden können den Entwicklungsprozess der Ökonomik zur eigenständigen Wissenschaft beschreiben und die wichtigsten ökonomischen Schulen unterscheiden. Sie sind fähig, Verbindungen der ökonomischen Ideengeschichte zur Realgeschichte und zur Geistesgeschichte herzustellen.

Inhalt Die verschiedenen Schulen des ökonomischen Denkens bilden den Inhalt der Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte". Ausgehend von antikem Wirtschaftsdenken und mittelalterlicher Scholastik wird die Entwicklung vom vorwissenschaftlichen zum wissenschaftlichen ökonomischen Theoriegebäude nachgezeichnet. Die ökonomische Klassik und ihre Gegenbewegungen bilden einen Schwerpunkt des Modulteils. Die mit der Nachklassik einsetzende Diversifizierung des ökonomischen Theoriegebäudes wird in den Grundzügen bis zum 20. Jahrhundert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Ökonomische Ideengeschichte" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-1501	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Gesundheitsökonomie

Modultitel (englisch) Introduction to Health Economics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juniorprofessur Health Economics and Management, Institut für öffentliche Finanzen und Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die Gesundheitsökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Themen der Gesundheitsökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Gesundheit und Pflege

Ziele

Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung Organisation, Institutionen sowie Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems, auch im internationalen Vergleich, beschreiben. Sie verstehen die Herausforderungen an der Schnittstelle von angewandter Ökonomik und Medizin und können Grundprinzipien der sozialen Sicherung erarbeiten. Die Studierenden können Elemente unterschiedlicher Gesundheitssysteme vergleichen. Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden die einzelnen Teilmärkte im Gesundheitswesen benennen und Struktur sowie Wirkung unterschiedlicher Vergütungsformen erklären. Sie sind ferner in der Lage, Anforderungen an Managementsysteme und Versorgungsverträge im Gesundheitswesen abzuleiten. Durch die Bearbeitung praktischer Anwendungsfälle sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftlich fundierte und praxisgerechte Lösungen abzuleiten, zu diskutieren und zu bewerten. Sie können eigene Standpunkte formulieren und diese fachlich vertreten.

Inhalt

- Gesundheit als knappes Gut und Bezug zur Allokationstheorie
- Organisation des deutschen Gesundheitswesens
- Marktbeziehungen im Gesundheitswesen
- Notwendigkeit und Prinzipien der Sozialen Sicherung
- Finanzierung von Gesundheitssystemen im internationalen Vergleich
- Überblick zu den Teilmärkten im Gesundheitswesen und deren Besonderheiten
- Ärzte und Krankenhäuser als Anbieter medizinischer Leistungen
- Vergütung im ambulanten und stationären Sektor
- Anforderungen an Managementsystem und Versorgungsverträge im Gesundheitswesen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Einführung in die Gesundheitsökonomie" (2SWS)
	Seminar "Themen der Gesundheitsökonomie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2104	Wahlpflicht

Modultitel **Wachstum, Verteilung, Nachhaltigkeit**

Modultitel (englisch) Growth, Distribution, Sustainability

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Wachstum, Verteilung, Nachhaltigkeit" (4 SWS)
= 60 h Präsenzzeit und 240 h Selbststudium = 300 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Die Studierenden können die Theorie des ökonomischen Wachstums beschreiben und können diese unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten analysieren. Desweiteren sind sie befähigt aktuelle Forschungsergebnisse zu den Wechselwirkungen zwischen ökonomischem Wachstum und der Verteilung des Einkommens einzuordnen.
Die Studierenden sind in der Lage, kritisch zu reflektieren, wie eine Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen weltweit mit einer nachhaltigen Wirtschaftsweise einhergehen kann und welche Rolle politische Faktoren dabei spielen.

Inhalt Die Studierenden lernen die Zielkonflikte und Wechselwirkungen zwischen ökonomischem Wachstum, Einkommensverteilung und Nachhaltigkeit kennen. Themenschwerpunkte sind:
- Theorie des ökonomischen Wachstums (z.B. Solow-Modell und Erweiterungen)
- Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsindikator und seine Alternativen
- Grenzen des Wachstums
- Ungleichheitsmaße der Einkommensverteilung
- Wirkungskanäle zwischen Einkommensungleichheit und Wirtschaftswachstum
- Fragen der Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Umweltschäden

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (10% Multiple Choice) 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Wachstum, Verteilung, Nachhaltigkeit" (4SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2204	Wahlpflicht

Modultitel **Nature's Values**

Modultitel (englisch) Nature's Values

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Juniorprofessur für Inwertsetzung von Natur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Nature's Values" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Nature's Values" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Nature's Values" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele

Die Studierenden sind mit den sozialen und wirtschaftlichen Werten der Natur vertraut und können die tatsächliche und potentielle Rolle dieser Werte in Gesellschaft und Wirtschaft beschreiben. Sie sind befähigt, Prinzipien nachhaltiger und wirtschaftlich effizienter Nutzung der Natur zu charakterisieren und berücksichtigen dabei gegenwärtige und zukünftige Nutzungsmöglichkeiten sowie Zielkonflikte zwischen verschiedenen Nutzungs- und Schutzwerten. Die Studierenden können die wichtigsten modernen Methoden zur Quantifizierung der volkswirtschaftlichen Werte von Natur anwenden und sind in der Lage aktuelle Forschungsarbeiten zur Inwertsetzung von Natur zu verstehen und kritisch zu hinterfragen. Darauf aufbauend können die Studierenden bewerten, welche Lösungsansätze und Instrumente des Naturschutzes gesellschaftlich sinnvoll anzuwenden sind.

Inhalt

- Geschichte und Bedeutung von Naturwerten in den Wirtschaftswissenschaften
- Normative und ethische Grundlagen der Inwertsetzung von Natur
- Empirische Methoden der Inwertsetzung von Natur (z.B. offenbarte und bekundete Präferenzen)
- Prinzipien der nachhaltigen Nutzung natürlicher öffentlicher Güter (z.B. Klima, Fischbestände, Wälder)
- Politische Instrumente zum Schutz von Naturwerten
- Volkswirtschaftliche Bilanzierung von Naturwerten
- Kosten-Nutzen Analysen zur integrierten Bewertung von Natur

Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache gehalten. Studien- und Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.

Teilnahmevoraussetzungen Es werden Grundkenntnisse der mikro- und makroökonomischen Theorie empfohlen.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Nature's Values" (2SWS)
	Übung "Nature's Values" (2SWS)
	Seminar "Nature's Values" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2402	Wahlpflicht

Modultitel Introduction to Banking

Modultitel (englisch) Introduction to Banking

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Introduction to Banking" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- E-Learning-Veranstaltung "Introduction to Banking" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Gesamtüberblick über die Aufgaben und Geschäfte der Kreditinstitute.

Die Studierenden können insb. die Existenz von Banken als Finanzintermediären, die Struktur des dt. Bankensystems sowie die wichtigsten Geschäftsarten von Banken erklären.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig real vorkommende Probleme der Bankwirtschaft zu modellieren und zu lösen.

Inhalt

In der Vorlesung lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle zur Erklärung der Existenz von Banken kennen. Anschließend wird das deutsche Bankensystem sowie ausgewählte Aspekte des U.S.-amerikanischen sowie des japanischen Bankensystems vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Behandlung der unterschiedlichen Dienstleistungen (Depositengeschäft, Kreditgeschäft, Investment Banking, etc.), die von Banken angeboten werden. Des Weiteren werden die Regulierung von Finanzinstituten, das Risikomanagement und die Internationalisierung sowie neue Dienstleistungen im Bereich Electronic Banking angesprochen.

In der begleitenden E-Learning-Veranstaltung werden die genannten Themen anhand von Übungsfragen und Fallbeispielen vertieft.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Introduction to Banking" (2SWS)
	E-Learning-Veranstaltung "Introduction to Banking" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2403	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik
Modultitel (englisch)	Introduction to Financial and Actuarial Mathematics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Dieses Modul gibt interessierten Studierenden einen Einblick in die Grundlagen der Finanz- und Versicherungsmathematik.</p> <p>Die Studierenden können Modelle zu Finanz- und Versicherungsverträgen sowie Verfahren zur Bewertung von Zahlungsströmen beschreiben und diskutieren.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, selbständig einfache Fragestellungen aus der Versicherungsmathematik (bspw. der Berechnung von Sterbetafeln, der Prämienkalkulation, etc.) zu bearbeiten und zu lösen.</p>
Inhalt	<p>In der E-Learning-Veranstaltung lernen die Studierenden unterschiedliche Modelle zur Charakterisierung von Finanz- und Versicherungsverträgen. Anschließend werden verschiedene Verfahren zur Bewertung von Zahlungsströmen aus diesen Verträgen unter Sicherheit und unter Risiko vorgestellt und diskutiert. Abschließend erlernen die Studierenden die Grundlagen und Anwendungen ausgewählter Modelle zur stochastischen Darstellung von Zinsstrukturkurven.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Peter Albrecht, "Grundprinzipien der Finanz- und Versicherungsmathematik", Schäffer-Poeschel Verlag, 2007.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	E-Learning-Veranstaltung "Einführung in die Finanz- und Versicherungsmathematik" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2406	Wahlpflicht

Modultitel **Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens**

Modultitel (englisch) Techniques of Scientific Writing

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die unterschiedlichen Formen wissenschaftlicher Arbeiten erläutern. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Literatur zu recherchieren und zielgerichtet zu verarbeiten. Sie können die verschiedenen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Zitier- und Gliederungstechniken) anwenden. Ferner sind sie befähigt, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen.

Inhalt Vermittelt wird insbesondere Grundlagenwissen aus den folgenden Bereichen:

- Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Themenwahl und Themenfindung
- Literatursuche, -beschaffung und -auswahl
- Generierung eines Literaturverzeichnis
- Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit
- Zitiertechniken
- Erstellen und Präsentieren wissenschaftlicher Ausarbeitungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (10 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2409	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Themen der Betriebswirtschaftslehre**

Modultitel (englisch) Current Topics in Management

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Sustainable Banking

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen • Vorlesung "Aktuelle Themen der Betriebswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h
Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Die Unternehmenswelt unterliegt einem ständigen Wandel. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Betriebswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter.

Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Betriebswirtschaft respektive der Wissenschaft beschreiben und einordnen. Sie sind in der Lage verschiedene Ansätze und Theorien der betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche unter wissenschaftlichen Kriterien zu beurteilen.

Die Studierenden können ihr betriebswirtschaftliches Wissen auf aktuelle Probleme der Wirtschaftswissenschaften anwenden und praxisbezogene Lösungsvorschläge erarbeiten.

Inhalt wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Betriebswirtschaft (z.B. aus den Bereichen Marketing, Unternehmensführung, Banken- und Versicherungswirtschaft, Nachhaltigkeitsmanagement, Personalwirtschaft, Rechnungslegung und Besteuerung)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Themen der Betriebswirtschaftslehre" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2501	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement
Modultitel (englisch)	Research Methods for Services
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 195 h Selbststudium = 225 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	Die Studierenden können moderne empirische Forschungsmethoden (qualitativ und quantitativ) erläutern und beurteilen sowie die Voraussetzungen für deren Einsatz in der Praxis darlegen. Darauf aufbauend sind sie befähigt, anhand von praktischen Fallstudien oder eigenen Erhebungen empirische Analysen in Dienstleistungsunternehmen fundiert durchzuführen, zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die Studierenden können ferner ihre Kernergebnisse präsentieren und sind im Austausch mit den anderen Seminarteilnehmer/Innen in der Lage, ihre Handlungsvorschläge zu vertreten.
Inhalt	<p>Im Rahmen von Vorlesungs- und Übungsteilen zu aktuellen Fragen aus dem praktischen Dienstleistungsmanagement bzw. der Dienstleistungsforschung werden verschiedene qualitative und quantitative Techniken vorgestellt und anhand von realen Fallstudien oder eigenen Erhebungen von den Studenten selbständig angewandt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualitative Inhaltsanalyse (nach Kuckartz) - Quantitative ökonometrische Modelle (Conjoint Messungen, Strukturgleichungsmodellierung)
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 07-101-1104, 07-101-1105 und 07-101-3102
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement" (2SWS)
	Seminar "Forschungsmethoden im Dienstleistungsmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2605	Wahlpflicht

Modultitel Einführung in die Versicherungsbetriebslehre

Modultitel (englisch) Introduction to Insurance

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Versicherungsbetriebslehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik
- B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Ziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Rollen und Funktionen der Anbieter und Nachfrager auf dem Versicherungsmarkt zu erklären. Die Studierenden können die wirtschaftliche Bedeutung der Versicherungswirtschaft im Allgemeinen und der Marktteilnehmer im Speziellen ableiten. Darüber hinaus sind die Studierenden fähig, das versicherungstechnische Risiko darzustellen und dessen Ausprägungen zu erläutern. Die Studierenden können die daraus resultierenden Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik einordnen und erläutern.

Inhalt

"Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement":

- Grundlagen der Risikotheorie und Ansatzpunkte der versicherungstechnischen Risikopolitik
- Grundlagen zu den Geschäften von Versicherungsunternehmen

"Grundlagen des Versicherungsmarkts":

- Einzel- und Gesamtwirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft
- Marktteilnehmer sowie deren Charakteristika und Aufgaben

Teilnahmevoraussetzungen

Nicht für Studierende, die bereits das Modul 07-101-2602 Einführung in die Versicherungsbetriebslehre belegt haben.

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen zum Risiko- und Versicherungsmanagement" (2SWS)
	Übung "Grundlagen des Versicherungsmarkts" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2606	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Themen in der Versicherungswirtschaft
Modultitel (englisch)	Current Insurance Related Topics
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Versicherungsbetriebslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik • B.Sc. Wirtschaftsinformatik
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme sind die Studierenden fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und mit renommierten Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen zu diskutieren.</p> <p>Ferner sind die Studierenden nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls in der Lage, gezielt versicherungswissenschaftliche Literatur zu einem vorgegebenen Problemfeld zu recherchieren und auszuwerten. Darauf aufbauend können die Studierenden eine wissenschaftliche Arbeit zu aktuellen Themenstellungen verfassen und ihre Ergebnisse präsentieren. Sie sind nach der aktiven Teilnahme fähig, aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft kritisch einzuordnen und zu diskutieren.</p>
Inhalt	<p>Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft":</p> <p>Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</p> <p>- Ausgewählte aktuelle Themen der Versicherungswirtschaft (Vorträge renommierter Führungspersonlichkeiten aus der Versicherungswirtschaft und angrenzenden Branchen; inkl. Diskussion).</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Nicht für Studierende, die bereits 07-101-2602 "Einführung in die Versicherungsbetriebslehre" belegt haben.
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
---	--

	Seminar "Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft" (3SWS)
--	---

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4206	Pflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Internship

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflichtmodul)
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte

Inhalt Es werden lediglich solche Tätigkeiten anerkannt, die einen klaren Bezug zu den wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten des Bachelorstudienganges aufweisen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung:
1

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-4219	Wahlpflicht

Modultitel Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Modultitel (englisch) Seminar Business Taxation

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften
• Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Nach Besuch des Moduls können die Studierenden die wissenschaftliche steuerliche Literatur beschaffen und kritisch auswerten. Darauf aufbauend sind sie in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit zu Problemfeldern der Unternehmensbesteuerung zu verfassen und eigene Schlussfolgerungen abzuleiten.
Darüber hinaus können die Studierenden die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Ausarbeitung präsentieren, eigene Standpunkte formulieren und in Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern verteidigen.

Inhalt - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Besteuerung und Rechtsformwahl
- Steuerliche Belastungsrechnung
- Ausgewählte steuerliche Probleme der Unternehmensbesteuerung im Bereich der Einkommens- Körperschafts- und Gewerbesteuer
- Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung
- Die Themen orientieren sich am aktuellen Diskussions- und Forschungsstand in der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen 07-101-4102 und 07-101-5223

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlegende Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5202	Wahlpflicht

Modultitel Finanzwissenschaft

Modultitel (englisch) Public Finance

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Finanzwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 53 h Selbststudium = 83 h
- Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 52 h Selbststudium = 67 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Sportmanagement
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Das Modul "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" versetzt Studierende in die Lage, finanzpolitische Zusammenhänge zu erkennen, Eingriffe des Staates in wirtschaftliche Prozesse zu klassifizieren und verschiedene Instrumente des Staatseingriffs zu differenzieren. Sie können finanzwissenschaftliche Fragestellungen zur Staatstätigkeit sowie alternative Lösungsansätze zusammenfassen und auf aktuelle Fragestellungen anwenden.

Inhalt Die Themen der Veranstaltungen gehen der Frage nach, warum der Staat in marktwirtschaftliche Prozesse eingreift, wie solche Staatseingriffe instrumentell gemessen werden können und welche Erklärungsansätze für eine sich ausweitende Staatstätigkeit bestehen. Des Weiteren wird der fiskalische Föderalismus nach bundesdeutscher Prägung einer genaueren Analyse unterzogen, Gestaltungsmerkmale ausgearbeitet und Alternativen diskutiert. Schließlich wird ein Überblick über das System der Sozialen Sicherung als bedeutende staatliche Intervention im Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Mikroökonomik" (07-101-2102)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (2SWS)
	Übung "Finanzwissenschaft (Ausgabenlehre)" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5208	Wahlpflicht

Modultitel **Betriebliches Umweltmanagement**

Modultitel (englisch) Environmental Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Umweltschutz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftsinformatik
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul Umweltmanagement sind die Studierenden in die Lage grundlegende Ursachen und Mechanismen von Umweltbelastungen und Ressourcennutzungen zu erkennen und darzulegen sowie gesellschaftliche Regelmechanismen in ihrer Wirkung zu beurteilen. In Praxisfällen leiten die Studierenden, unter Berücksichtigung der grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements, Innovationen und Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit durch Ressourceneffizienz zielgerecht her.

Inhalt Neben der Übersicht über die wesentlichen Belastungen der Umweltmedien und der geltenden Regelungen werden im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls die notwendigen grundlegenden Instrumente des betrieblichen Umweltmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden Fragen der Ermittlung und Bewertung der Umweltleistung der eigenen Organisation, das Zusammenwirken der Umweltmanagementinstrumente mit anderen fokussierten Managementsystemen und die besonderen Probleme der Implementierung eines Umweltmanagementsystems behandelt und ihre Lösung im seminaristischen Kontext geübt.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Umweltschutz" (2SWS)
	Vorlesung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1	Übung "Betriebliches Umweltmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5214	Wahlpflicht

Modultitel **Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement**

Modultitel (englisch) Cost Accounting Systems and Cost Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und interne Unternehmensrechnung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Charakteristika und den Aufbau der wichtigsten Kostenrechnungssysteme zu spezifizieren, einfache operative Planungsprobleme zu lösen und operative Kontrollen im Hinblick auf Kostenentwicklungen zu konzipieren. Darüber hinaus können die Studierenden die wichtigsten Instrumente des Kostenmanagements im Detail beschreiben und deren bevorzugte Einsatzgebiete benennen.

Inhalt In der Vorlesung werden operative Planungs- und Kontrollprobleme sowie Kostenrechnungssysteme und Instrumente des Kostenmanagements behandelt. Im Rahmen der Übung befassen sich die Studierenden anhand von Fallstudien weiterführend mit den Vorlesungsinhalten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101) und Investition und Besteuerung (07-101-4101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (2SWS)
	Übung "Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5216	Wahlpflicht

Modultitel Finanzwirtschaft

Modultitel (englisch) Corporate Finance

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für BWL, insb. Finanzierung und Investition

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Finanzwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Finanzierungsinstrumente sowie deren Auswirkungen auf den Unternehmenswert zu beschreiben. Sie können sich kritisch mit den Vor- und Nachteilen bestimmter Finanzierungsmaßnahmen auseinandersetzen sowie selbstständig optimale Lösungen für die unternehmenswertmaximierende Kapitalstruktur ableiten und reflektieren.

Inhalt

Optimale Verschuldungspolitik, optimale Dividendenpolitik, Finanzberichtsanalyse, Langfristige Finanzplanung, Internationales Finanzmanagement, Optionen, Risikomanagement

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Anlage zur Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (75% Multiple Choice) 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Finanzwirtschaft" (2SWS)
	Übung "Finanzwirtschaft" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5220	Wahlpflicht

Modultitel **Energiemanagement**

Modultitel (englisch) Energy Management

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energietechnik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energiemanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energietechnik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Übung "Energiemanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)

Ziele

Die Studierenden können

- die wichtigsten energietechnischen, betriebswirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekte konventioneller Energieversorgungstechniken,
- die Potentiale und Restriktionen innovativer Techniken zur Minderung von Treibhausgasemissionen (Verbesserung der Energieeffizienz, erneuerbare Energiequellen, Kernenergieeinsatz, Verfahren der CO₂-Abscheidung),
- die energierechtlichen und umweltpolitischen Rahmenbedingungen der Energieversorgung sowie
- die Verfahren zur vergleichenden sozio-ökonomischen und umweltbezogenen Bewertung verschiedener Energieversorgungsoptionen erklären.

Die Studierenden sind dazu in der Lage, komplexe betriebliche Energieversorgungssysteme zu analysieren und interdisziplinär zu bewerten. Sie können ferner die Verfahren zum betrieblichen Energiemanagement im Team situationsbezogen anwenden und eigenständig Konzepte zum Aufbau innovativer, umwelt- und insbesondere klimaverträglicher Energiesysteme entwerfen.

Inhalt

- Energietechnische Grundlagen,
- umwelt- und sicherheitstechnische Aspekte der Energieversorgung,
- energierechtliche und umweltpolitische Rahmenbedingungen,
- betriebliches Energiemanagement (Datenerhebung, Auswahl von Energieversorgungsoptionen, Entscheidungsfindung unter Unsicherheit).

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Energietechnik" (2SWS)
	Vorlesung "Energiemanagement" (2SWS)
	Übung "Energietechnik" (1SWS)
	Übung "Energiemanagement" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5223	Wahlpflicht

Modultitel	Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung
Modultitel (englisch)	Corporate Taxation
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit integrierter Übung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können die Grundzüge des deutschen Unternehmenssteuersystems ebenso wie die wichtigsten Steuerarten erklären.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Steuerbelastung gängiger Rechtsformen darzustellen und zu vergleichen. Die Studierenden können komplexe Probleme der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften erkennen und erläutern. Sie sind fähig, steuerliche Sachverhalte einzuordnen und zu beurteilen und Folgewirkungen zu bestimmen. Ergebnisse und Wertungen des Gesetzgebers sowie der wissenschaftlichen Literatur können kritisch hinterfragt und eigene Lösungsansätze entwickelt werden.</p>
Inhalt	Grundlagen und Konzepte der Unternehmensbesteuerung, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Besteuerung von Personengesellschaften, Besteuerung von Kapitalgesellschaften, Grundzüge internationaler Besteuerung
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul Investition und Besteuerung (07-101-4102)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Unternehmensbesteuerung: Grundzüge der Unternehmensbesteuerung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5224	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre**

Modultitel (englisch) Current Topics in Economics

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Institut für Theoretische Volkswirtschaftslehre, Institut für Wirtschaftspolitik

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Vorlesung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Übung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Volkswirtschaften sind einem ständigen Wandel unterworfen. Als Realwissenschaft entwickelt sich die Volkswirtschaftslehre in der Auseinandersetzung mit diesem Wandel ständig weiter. Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen der Wirtschaft respektive der Wissenschaft reflektieren, analysieren und bewerten. Sie vertiefen hierdurch ihr Verständnis für aktuelle Forschungsfragen der Volkswirtschaftslehre.

Inhalt wechselnde Themen zu aktuellen Entwicklungen/ Ereignisse der Volkswirtschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (2SWS)
	Übung "Aktuelle Themen der Volkswirtschaftslehre" (1SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5227	Wahlpflicht

Modultitel **Applied Econometrics**

Modultitel (englisch) Applied Econometrics

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Ökonometrie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Applied Econometrics" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften
- Bachelor Wirtschaftspädagogik

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul "Applied Econometrics" sind die Studierenden in der Lage, etablierte ökonometrische Verfahren zur Analyse komplexer Fragestellungen aus den Bereichen der Mikro- und Makroökonomik einzusetzen. Sie können ökonometrische Analysetechniken auf theoretischer Grundlage erläutern und hinsichtlich ihrer Anwendungsmöglichkeiten differenzieren. Durch die Lösung computergestützter Übungsbeispiele werden die Studierenden befähigt, Lösungsstrategien für praktische Problemstellungen abzuleiten, eigenständige Auswertungen durchzuführen und quantitative Befunde fundiert zu bewerten.

Inhalt

1. Wiederholung: Multiples Regressionsmodell
2. Endogenität und Instrumentvariablenschätzung
3. Modelle für longitudinale Daten: Random-/Fixed-Effects
4. Box/Jenkins-Ansatz (ARIMA)
5. GARCH-Modelle
6. VAR-Modelle und Impulsantwortfunktion
7. Fehlerkorrekturmodell

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Ökonometrie" (07-101-4101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Applied Econometrics" (2SWS)
	Übung "Applied Econometrics" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2103	Wahlpflicht

Modultitel	Einführung in die Stadtökonomie
Modultitel (englisch)	Introduction to Urban Economics
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Nachhaltige Immobilien- und Stadtentwicklung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in die Stadtökonomie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.Sc. Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Die Studierenden können Städte und ihre Entwicklung aus ökonomischer Sicht beschreiben. Sie können Modelle, Analysetechniken und Datenquellen anwenden, um Städte aus ökonomischer Sicht zu untersuchen. Sie sind in der Lage aktuelle Themen, die in der Stadtökonomie momentan erforscht werden, insbesondere innerstädtische soziale Unterschiede, Infrastruktur und Luftverschmutzung innerhalb von Städten, zu identifizieren. Die Studierenden können eine wissenschaftliche Veröffentlichung aus dem Bereich der Stadtökonomie analysieren, kritisch reflektieren und argumentativ verteidigen. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsideen in diesem Bereich zu entwickeln.</p>
Inhalt	<p>Die Studierenden lernen das Feld der urbanen Ökonomie als praxisrelevante Schnittstelle zwischen VWL, BWL und Geographie kennen. Themenschwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Mechanismen im urbanen System (z.B. Alonso-Muth-Mills Modell) - Analysetechniken der urbanen Ökonomie (z.B. räumliche Regression, Arbeit mit Geo-Daten) - Datenquellen der urbanen Ökonomie (z.B. nationale und internationale Datenbanken zu Städten, neuartige Daten wie Satellitendaten nächtlicher Lichter) - Aktuelle Forschungsthemen der urbanen Ökonomie (z.B. Infrastruktur, bezahlbarer Wohnraum) mit Diskussion wissenschaftlicher Fachartikel zum Thema und Entwicklung eigener Forschungsideen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

**Modulprüfung: Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Wochen), mit
Wichtung: 1**

Seminar "Einführung in die Stadtökonomie" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2201	Wahlpflicht

Modultitel **Regulierungsmanagement**

Modultitel (englisch) Regulation Management

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der regulierten Bereiche der Energiewirtschaft sowie die Aufgaben von Regulierungsbehörden erläutern und sind in der Lage die rechtlichen Grundlagen in der Praxis anzuwenden.

Inhalt

- Energiewirtschaftsgesetz
- Entgeltverordnung (GasNEV, StromNEV)
- Netzzugangsverordnung (GasNZV, StromNZV)
- Grundversorgungsverordnung (GasGGV, StromGGV)
- Anreizregulierungsverordnung (ARegV)
- Funktion und Aufgaben der Regulierungsbehörden
- Erneuerbare Energiegesetz (EEG)
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Regulierungsmanagement" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-2202	Wahlpflicht

Modultitel	Risikomanagement in der Energiewirtschaft
Modultitel (englisch)	Risk Management in the Energy Industry
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Wirtschaftswissenschaften • Bachelor Wirtschaftspädagogik (Zweites Fach: Betriebswirtschaftslehre)
Ziele	<p>Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten Begriffe der betriebswirtschaftlichen Entscheidungstheorie, die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen des Risikomanagements sowie wichtige Elemente des Risikomanagementprozesses erklären. Sie können grundlegende Risikoarten nennen und unterscheiden sowie konkrete Risiken in der Energiewirtschaft beschreiben.</p> <p>Sie sind in der Lage, Praxisprobleme des Risikomanagements selbstständig zu analysieren und fachlich fundierte Lösungsvorschläge — auch im Team — zu erarbeiten sowie ihr Vorgehen zu reflektieren und argumentativ zu verteidigen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - historische Genese und Begriffsklärung - Rechtliche Rahmenbedingungen des Risikomanagements - Finanzmarktregulierung in der Energiewirtschaft - Marktpreisrisiken - Sekundäre Risiken - Kreditrisiken - rechtliche und politische Risiken - Regulatorische Risiken - Betriebsrisiken - Risikomanagementprozess nach ISO 31 000
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Risikomanagement in der Energiewirtschaft" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-101-5225	Wahlpflicht

Modultitel Internationale Rechnungslegung

Modultitel (englisch) International Accounting

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Externe Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Rechnungslegung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage die institutionellen und konzeptionellen Grundlagen der IFRS- Rechnungslegung von Unternehmen zu erkennen und kritisch einzuordnen. Ferner können Sie die in den Teilnahmevoraussetzungen genannten Pflichtmodulen erworbenen Kompetenzen auf spezifische Problemstellungen internationaler Unternehmen anwenden. Die Studierenden sind imstande, die Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften zu beschreiben und Fallstudien zur internationalen Rechnungslegung zu lösen.

Inhalt Gründe für die Herausbildung internationaler Rechnungslegungsregeln; institutionelle und konzeptionelle Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung in Einzelabschlüssen; ausgewählte Bilanzierungsfragen nach IFRS; Grundlagen der Abgrenzung zu konsolidierender Unternehmenseinheiten; Grundlagen der konsolidierten Rechnungslegung gemäß IFRS

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen Technik des Rechnungswesens (07-101-1106) und Externes und internes Rechnungswesen (07-101-2101)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Internationale Rechnungslegung" (2SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Science	07-102-6105	Wahlpflicht

Modultitel **Strategisches Informationsmanagement**

Modultitel (englisch) Strategic Information Management

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Professur für Wirtschaftsinformatik, insb. Anwendungssysteme für Wirtschaft und Verwaltung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Bachelor Wirtschaftsinformatik
• Bachelor Wirtschaftswissenschaften

Ziele Die Studierenden können die theoretischen Ansätze, Methoden und Modelle des Projektmanagements erläutern und die Bedeutung von Informationstechnologien zur Erreichung von Unternehmenszielen sowie zur Verbesserung der Wertschöpfung beurteilen.

Darauf aufbauend können sich die Studierenden mit praxisnahen Fallbeispielen kritisch auseinandersetzen und selbstständig ein eigenes IT-Projektmanagement durchführen. Ferner sind sie in der Lage ihre Vorgehensweise zu präsentieren und reflektieren.

Inhalt Das Modul gibt einen umfassenden Einblick in die Gestaltung der Führungsaufgabe Informationsmanagement. Dazu werden in der Vorlesung theoretische Ansätze, Methoden, Modelle und etablierte Standards des Informationsmanagements behandelt. Diese werden zueinander in Beziehung gesetzt, um die Zusammenhänge zu vermitteln, die zwischen der Nutzung der strategischen Ressource Information und dem Erreichen der Unternehmensziele bestehen. Im Rahmen des Seminars erarbeiten die Studierenden in Gruppen eine praxisnahe Fallstudie innerhalb eines vorgegebenen Rahmenthemas. In diesem Zusammenhang führen die Studierenden ihr eigenes IT-Projektmanagement durch, deren Ergebnisse sie abschließend in einer Präsentation vorstellen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Präsentation 30 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Strategisches Informationsmanagement" (3SWS)

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-401-0407	Wahlpflicht

Modultitel **Public Management**

Modultitel (englisch) Public Management

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Professur für Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Übung "Öffentliches Dienstleistungsmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 70 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- Staatsexamen Lehramt an berufsbildenden Schulen - Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage:

- die wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen des Public Management zu erläutern,
- vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen,
- erworbenes theoretisches Wissen selbstständig in Bezug auf Fragestellungen im öffentlichen Sektor anzuwenden
- Sinn, Ziele, Instrumente und Methoden des Public Management auch gegenüber Fachfremden und kritischen Einwänden in differenzierter Weise argumentativ zu vertreten und
- sich ein eigenes, empirisch reflektiertes Fachverständnis zu erarbeiten.

Inhalt

Rahmenbedingungen des öffentlichen Handelns und Wirtschaftens; Theoretische Wurzeln des Public Management; Besonderheiten des Managements im öffentlichen Sektor (d. h. in öffentlichen Verwaltungen, öffentlichen Unternehmen und Nonprofit-Organisationen); Strategische Ziele des Public Management; Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche in öffentlichen Einrichtungen (Ressourcenmanagement, Gestaltung und Steuerung der Leistungsprozesse, Interaktion mit Adressaten)

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul
"Einführung in die Wirtschaftswissenschaften" (07-101-1105)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen des Public Management" (2SWS)
	Übung "Öffentliches Dienstleistungsmanagement" (1SWS)